

## Workshops zum ökumenischen Studientag 2018 in Fulda

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

\*1: bitte ankreuzen für „Erstwunsch“

\*2: bitte ankreuzen für „Zweitwunsch“

Nr.	Inhalt	Ziel-Gruppe	Referent(in)	1*	2*
1	<b>Wunder(n ÜBER) Auferstehung</b> Ist die Auferstehung ein Wunder? Oder vielleicht sogar mehr als das? Was meint Auferstehung eigentlich? Mit Fragen wie diesen rund um das Thema ‚Auferstehung‘ werden wir uns im genannten Workshop beschäftigen, um Impulse für die Arbeit mit Schüler/innen der Sekundarstufe I und II zu den curricularen Themen ‚Jesus‘, ‚Wunder‘, ‚Tod und Auferstehung‘ zu bekommen. Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anregungen und Material zum Thema ‚Auferstehung‘ im Fokus stehen.	Sek. I / Sek. II	Dr. Katja Müller		
2	<b>Lebendiger Bibliolog im Unterricht</b> Das Symbol für den Leser-orientierten Bibelzugang „Bibliolog“ ist die Flamme aus „schwarzem und weißem Feuer“. Das geht auf die Vorstellung der jüdischen Auslegungsmethode des Midrasch zurück, welche besagt: Die Bibel ist schwarzes Feuer geschrieben auf weißem Feuer. Während das schwarze Feuer, also die Buchstaben, nicht verändert werden dürfen, sind die Zwischenräume, das weiße Feuer, dafür da, sie mit den eigenen Interpretationen und Ideen zu füllen. Dieser Prozess findet kein Ende, er bleibt lebendig wie die Generationen von Menschen, die sich mit der Bibel beschäftigen. In einem kurzen Theorie- und einem ausgiebigen Praxisteil möchten wir dieses Feuer gemeinsam für unsere Schulpraxis entfachen.	Sek. I / Sek. II	Dr. Peter Mergler		

Nr.	Inhalt	Ziel-Gruppe	Referent(in)	1*	2*
3	<b>„NATÜRLICH GLAUBE ICH AN WUNDER“ – Albert Einstein</b> Die naturwissenschaftliche Weltansicht wird gern der religiösen gegenübergestellt. Hier wird eine Entscheidung gefordert, die weltanschaulicher und keinesfalls naturwissenschaftlicher Natur ist. Wer versucht, die Naturwissenschaft zum Belegen oder Widerlegen der Religion zu nutzen, versteht von beidem nichts. Unter Heranziehung von Texten berühmter Forscher wollen wir versuchen, mögliche Antwortversuche auf die Frage nach den Wundern in der Sek II zu geben.	Sek. II	Sonja Heinz		
4	<b>Biblisches Erzählen im Religionsunterricht</b> Beim Erzählen biblischer Geschichten sollen innere Bilder, Gefühle und Wertungen entstehen. Doch mit welchen Methoden kann ich als Lehrer oder Lehrerin emotionale Reaktionen optimal hervorrufen und Identifikationsmöglichkeiten für meine Grundschüler schaffen? In dem Workshop geht es darum, welche Funktionen, Chancen und Grenzen sowie Gestaltungsmittel das biblische Erzählen bietet. Neben einer kurzen Einführung in die Erzähltheorien von Dietrich Steinwede und Walter Neidhart sollen vielfältige methodische Möglichkeiten zur Darstellung einer biblischen Geschichte vorgestellt und erprobt werden (z.B. Erzählen mit dem Kamishibai, mit biblischen Figuren, mit Bildern / Arbeiten mit dem Bibelkoffer).	P	Sarah Schuchert		

Ich nehme am Vortrag am Vormittag

teil

nicht teil

Ich nehme am Mittagessen

teil

nicht teil

Ich wünsche fleischloses Mittagessen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Verbindliche Anmeldung zum ökumenischen Studientag 2018 in Fulda

Um Antwort wird gebeten bis 27.08.2018.

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Dienststelle

---

E-Mail-Adresse

per E-Mail: [schulabteilung@bistum-fulda.de](mailto:schulabteilung@bistum-fulda.de)

per Fax: 0661 / 87 - 560

*Bitte  
hier  
freimachen*

### Antwortkarte

Bischöfliches Generalvikariat Fulda  
Abt. Schule - Hochschule - Medien  
Postfach 11 53  
36001 Fulda